


|                                |  |
|--------------------------------|--|
| Die Regionaldirektorin         |  |
| <b>Drucksache Nr.: 14/0904</b> |  |

|                 |            |
|-----------------|------------|
|                 | 16.02.2023 |
| Berichtsvorlage | öffentlich |

|                         |                 |            |     |
|-------------------------|-----------------|------------|-----|
| Beratungsfolge          | Beratungsstatus | Sitzung am | TOP |
| Ausschuss für Mobilität | zur Kenntnis    | 07.03.2023 | 4.3 |

**Betreff: Mobilitätsimpuls.RUHR 2023**

**Der Sachstandsbericht „Mobilitätsimpuls.RUHR 2023“ wird zur Kenntnis genommen.**

**Sachverhalt:**

Ein Sachstandsbericht zum Mobilitätsimpuls.RUHR 2023 wurde letztmalig in der Sitzung des Ausschusses für Mobilität am 15. November 2022 vorgestellt (DS Nr. 14/0775).

Für die zusammen mit den Aufgabenträgern (AT) als weiter verfolgenswert eingestuften 28 Projekte hat der RVR in Abstimmung mit der VRR AöR im September 2022 den Entwurf eines Endberichtes zur synchronen Teilfortschreibung der Nahverkehrspläne in der Metropole Ruhr im Rahmen des *Mobilitätsimpuls.RUHR 2023* erstellt.

Für den *Mobilitätsimpuls.RUHR 2023* ist keine Neuaufstellung der lokalen NVP notwendig. Die vorgesehenen Projekte des *Mobilitätsimpuls.RUHR 2023* stellen eine Ergänzung der bestehenden Nahverkehrspläne dar.

Im Rahmen der letzten Sitzung des Arbeitskreises Nahverkehrsplanung.RUHR am 14. Dezember 2022 wurden mit den Aufgabenträgern folgende Vereinbarungen getroffen:

Der **Mobilitätsimpuls.RUHR 2023** –*Synchrone und gemeinsame Fortschreibung der Nahverkehrspläne in der Metropole Ruhr* wird in: **Mobilitätsimpuls.RUHR 2023 – Regionales Aktionsprogramm zur Verbesserung des interkommunalen ÖPNV** umbenannt.

Die Übermittlung zum überarbeiteten Entwurf des Endberichtes *Mobilitätsimpuls.RUHR 2023 – Regionales Aktionsprogramm zur Verbesserung des interkommunalen ÖPNV* an die AT erfolgt bis zum 30. Januar 2023 durch den RVR. Die Rückmeldungen der Aufgabenträger an den RVR werden in der nächsten Arbeitskreissitzung Ende März diskutiert.

Die Überarbeitung des Entwurfs einer Mustervorlage mit einem Beschlussvorschlag für die Räte bzw. Kreistage erfolgt durch den RVR und wird ebenfalls in der nächsten Arbeitskreissitzung Ende März mit den Beteiligten im AK Nahverkehrsplanung diskutiert.

Diese Befassung in den politischen Gremien der Aufgabenträger sollte möglichst bis Juni 2023 erfolgen, damit der Mobilitätsimpuls.RUHR 2023 mit Ende des Jahres 2023 abgeschlossen und zum 1. Januar 2024 wirksam werden kann.

Die Umsetzung sämtlicher Projekte aus dem *Mobilitätsimpuls.RUHR 2023* steht unter dem Vorbehalt einer Finanzierung durch das Land Nordrhein-Westfalen. RVR und VRR werden im März vertiefte Gespräche mit dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr führen.

Der Kommunalrat – als Auftraggeber des Gesamtprojektes – hat vorlaufend mit dem zuständigen Landesministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Beratungen über Förderperspektiven für die beschriebenen Projekte aufgenommen.

Es erfolgt ergänzend eine mündliche Berichterstattung.

### **Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:**

1. Teilergebnisplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_;

| <b>Teilergebnisplan</b>   | <b>Lfd. HH-Jahr</b> | <b>2024</b>    | <b>2025</b>    | <b>2026</b>    | <b>2027 ff.</b> |
|---|---------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|
| Erträge   | 0                   | 0              | 0              | 0              | 0               |
| Personalaufwendungen  | 118.000             | 121.000        | 124.000        | 127.000        |                 |
| Sachaufwendungen  | 44.000              | 44.000         | 44.000         | 44.000         |                 |
| Abschreibungen und Zinsaufwand<br>(6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)    |                     |                |                |                |                 |
| <b>Summe (Eigenanteil)</b>  | <b>162.000</b>      | <b>165.000</b> | <b>168.000</b> | <b>171.000</b> |                 |
| Veranschlagt im Haushaltsplan   | Lfd. HH-Jahr        | 2024           | 2025           | 2026           | 2027 ff.        |
| Erträge   | 0                   | 0              | 0              | 0              | 0               |
| Personalaufwendungen  | 118.000             | 121.000        | 124.000        | 127.000        | 0               |
| Sachaufwendungen  | 44.000              | 44.000         | 44.000         | 44.000         | 0               |
| Abschreibungen und<br>Zinsaufwand (6 % p. a. vom<br>investiven Eigenanteil) |                     |                |                | 0              | 0               |
| <b>Summe</b>  | <b>162.000</b>      | <b>165.000</b> | <b>168.000</b> | <b>171.000</b> |                 |
| Abweichungen <sup>1</sup>   | 0                   | 0              | 0              | 0              |                 |

2. Teilfinanzplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_; Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

| <b>Teilfinanzplan</b>         | <b>Lfd. HH-Jahr</b> | <b>2024</b> | <b>2025</b> | <b>2026</b> | <b>2027 ff.</b> |
|-------------------------------|---------------------|-------------|-------------|-------------|-----------------|
| Einzahlungen                  |                     |             |             |             |                 |
| Auszahlungen                  |                     |             |             |             |                 |
| <b>Summe (Eigenanteil)</b>    |                     |             |             |             |                 |
| Veranschlagt im Haushaltsplan | Lfd. HH-Jahr        | 2024        | 2025        | 2026        | 2027 ff.        |
| Einzahlungen                  |                     |             |             |             |                 |
| Auszahlungen                  |                     |             |             |             |                 |
| <b>Summe</b>                  |                     |             |             |             |                 |
| Abweichungen <sup>1</sup>     |                     |             |             |             |                 |

<sup>1</sup> Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).

Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.

Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.

Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

| Sachbearbeiter/in    | Referat /<br>Referatsleiter/in | Bereich /<br>Beigeordnete/r                    | Regionaldirektorin<br>Karola Geiß-Netthöfel |
|----------------------|--------------------------------|--|---|
| <b>Joneit, Frank</b> | <b>Wagener, Maria</b>          | <b>Bereich III Planung<br/>Kuczera, Stefan</b> |   |
| Akt.zeichen          |                                |  |   |
|                      |                                |  |   |